



Sammlung Theaterzettel

Uriel Acosta

Gutzkow, Karl

1847-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großberzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 96. — Mittwoch, den 7^{ten} April, 1847.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Karl Gutzkow.

Manasse Banderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Kläger.
Judith, seine Tochter	Fräul. Emil. Heusser.
Ben Zochai, ihr Verlobter	Herr Bauer.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Werle.
Rabbi ben Akiba	Herr Brandt.
Uriel Acosta	*
Esther, seine Mutter	Frau Ahrens.
Ruben, } seine Brüder	Herr Werner.
Joel, }	Herr Naud.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Frau Kläger.
De Santos, } Rabbinen	Herr Lichterfeld.
Ban der Embden, }	Herr Bauer d. j.
Ein Tempeldiener	Herr Klette.
Simon, Diener Manasse's	Herr Heuberger.
Silva's Diener	Herr Schlössing.
Tempeldiener, Gäste, Volk.	

Ort der Handlung in und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

* (Letzte Gastrolle.) Uriel Acosta Herr Dessoir,
Regisseur am Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie — 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst — 12 fr.
Parterre — 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Waltherr, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Herr Pfeiffer.